Schlagwort-Nr. 22048. Online seit 18.09.2015, aktualisiert am 25.02.2019.

Verteilungsstelle der deutschen Bischöfe für Auslandsspenden in Paderborn

Die Verteilungsstelle der deutschen Bischöfe für Auslandsspenden wurde Anfang 1921 in Paderborn vom dortigen Bischof Klein errichtet. Sie verteilte die Spenden katholischer Hilfswerke und des Papstes, welche die Bischöfe direkt erhielten. Bei der Verteilung der Hilfsgüter arbeitete die Paderborner Stelle mit dem Deutschen Caritasverband und dem Deutschen Zentralausschuss für die Auslandshilfe zusammen. Sie regelte unter anderem die Weitergabe der vom Münchener Erzbischof Michael Kardinal von Faulhaber auf dessen USA-Reise 1923 eingeworbenen Spenden.

Quellen:

Protokoll der Fuldaer Bischofskonferenz vom 21.-23. August 1923, in: HÜRTEN, Heinz (Bearb.), Akten deutscher Bischöfe über die Lage der Kirche 1918-1933, Bd. 1: 1918-1925, Paderborn 2007, Nr. 253, S. 510-524, hier 352, 522.

Literatur:

KREYENPOTH, Johannes, Die Auslandshilfe für das Deutsche Reich (Schriften des Deutschen Ausland-Instituts Stuttgart. E: Wirtschaftswissenschaftliche Reihe 6), Stuttgart 1932, S. 120.

Empfohlene Zitierweise:

Verteilungsstelle der deutschen Bischöfe für Auslandsspenden in Paderborn, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 22048, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/22048. Letzter Zugriff am: 22.10.2025.